

Pressemeldung

BAVERN

Stefan Wandel | Grillparzerstr. 2 | 81675 München
Tel: 089 9090198-1128 | Mobil: 0160 5320898 | E-Mail: stefan.wandel@dak.de

Abfallwirtschaftsbetrieb München erhält Förderpreis für gesundes Arbeiten

**DAK-Gesundheit vergibt Sachpreis im Wert von 10.000 Euro an
Frauenprojekt der städtischen Entsorgung**

**München/Düsseldorf, 13. Oktober 2016. Große Auszeichnung für den
Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM): Der kommunale
Entsorgungsbetrieb zählt zu den Gewinnern des 2. deutschen
Förderpreises für betriebliches Gesundheitsmanagement. Der
Entsorgungsbetrieb belegt mit seiner Veranstaltungsreihe „Forum
Frauenpower“ den dritten Platz im Wettbewerb der DAK-Gesundheit
und der Kommunikationsberatung MCC. Er erhält einen Sachpreis im
Wert von 10.000 Euro, um die aus der Reihe abgeleiteten Anregungen
für gesundes Arbeiten in die Tat umzusetzen. 65 Firmen hatten sich
bundesweit an dem Wettbewerb zum Schwerpunktthema „Personelle
Vielfalt – Diversität und Gesundheit“ beteiligt.**

Der anerkannte Wirtschaftsfachmann Professor Bert Rürup und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der DAK-Gesundheit, Andreas Storm, ehrten den Entsorgungsbetrieb gestern bei der Preisverleihung im Rahmen des Kongresses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ in Düsseldorf. AWM bietet seiner weiblichen Belegschaft mit dem „Forum Frauenpower“ eine Plattform für den Austausch zu Themen wie Pflege und Beruf, Resilienz oder sexuelle Belästigung. Der Frauenanteil bei AWM – 1.500 Beschäftigte aus 25 Nationen – beträgt derzeit 13,2 Prozent und steigt kontinuierlich. Dazu trägt nicht zuletzt bei, dass die Mitarbeiterinnen an der Ausgestaltung ihres Arbeitsumfelds aktiv mitwirken können.

Herausforderung personelle Vielfalt

„Die Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements genießt bei uns höchste Priorität. Die personelle Vielfalt stellt dabei eine große Herausforderung dar, der wir mit innovativen Ideen wie dem ‚Forum Frauenpower‘ in Zusammenhang mit dem Thema Frauengesundheit begegnen. Durch Feedbacks im Rahmen dieses Forums erhalten wir wichtige Informationen zur Ausrichtung unserer betrieblichen Gesundheitsförderung sowie zur Mitarbeiterinnenzufriedenheit“, so Gabriele Schierlinger, Leiterin der Abteilung Personal, Organisation und IT bei AWM. Das überzeugte die Jury: „Dass der Entsorgungsbetrieb mit dem Forum etwas für eine Minderheit in der Belegschaft anbietet, ist mutig und

Stefan Wandel | Grillparzerstr. 2 | 81675 München
Tel: 089 9090198-1128 | Mobil: 0160 5320898 | E-Mail: stefan.wandel@dak.de

richtungswesend“, sagte Andreas Storm. Auch die Kreativität, mit der Maßnahmen abgeleitet werden, sei beeindruckend. AWM kann sich als Gewinn Maßnahmen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement im Wert von 10.000 Euro aussuchen.

Der große Unterschied

Wie wichtig es für Unternehmen ist, bei der Gesundheitsförderung die Zusammensetzung ihrer Belegschaft zu berücksichtigen, zeigt auch der aktuelle DAK-Gesundheitsreport „Warum Frauen und Männer anders krank sind“. Erstmals werden darin die Geschlechterunterschiede bei krankheitsbedingten Ausfalltagen und ihre Ursachen umfassend untersucht, mit dem Resultat, dass der viel zitierte „kleine Unterschied“ größer ist als gedacht. So fallen Frauen im Job deutlich öfter wegen psychischer Erkrankungen aus (+ 67 Prozent mehr Fehltage), während Männer sehr viel mehr Fehltage (+ 65 Prozent) aufgrund von Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben.

Der Deutsche BGM-Förderpreis ist eingebunden in ein breites Programm zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. Mit diesem engagiert sich die DAK-Gesundheit bundesweit in vielen hundert Unternehmen, um dort für ihre Versicherten frühzeitig die Weichen zum Gesundbleiben zu stellen.

Die DAK-Gesundheit ist eine der größten gesetzlichen Kassen in Deutschland und versichert rund sechs Millionen Menschen, davon rund 800.000 in Bayern.